

Vernetzung RS485 Modbus Protokoll Standard Einstellungen

Vor demPolstück 1
35633 Lahnau
Tel: 06441/9642-0
email: info@janitza.de

PSWprofessional
Einstellungen Standard

COM PORT: _____
Baudrate: wie an den Geräten

Allgemein

Die Messstationen werden über ein geschirmtes, verdrehtes Buskabel mit dem Schnittstellenwandler verbunden. Die Reihenfolge ist beliebig. Der Schirm ist aus Gründen der elektro-magnetischen Verträglichkeit beidseitig vor den Geräteanschlüssen großflächig und gut leitend mit Schutz Erde zu verbinden (mit PE verbundene Gehäuse- oder Schrankteile). Bei dieser Maßnahme muß sichergestellt sein, daß über den Schirm keine Potentialausgleichsströme fließen können. Die Verbindung mit Ground und die Schirmung sind gemäß DIN/VDE 0160 und DIN 57 899/VDE 0800 durchzuführen. Es können pro Schnittstellenwandler 31 Messgeräte abgeschlossen werden. Mit Repeatern ist ein Ausbau von bis zu 255 Messgeräten möglich. Bei einer Leitungslänge > 1000m oder bei mehr als 31 Messgeräten ist der RS485 Repeater K1075 einzubauen. Die Verdrahtung erfolgt jeweils fortlaufend in Busstruktur. Ein Stich darf ohne einen RS485 Sternrepeater nicht gebildet werden. Empfohlener Leitungstyp : Li2YCY(TP) 2x2x0.22 o.ä. Maximale Leitungslänge ohne Repeater: 1000 m

... bis zu 31 Messgeräte beliebig
gemischt. Ausbaubar mit
Repeatern auf bis zu 255
Messgeräte.

*1 Befindet sich das Gerät an einem Ende des Buskabels, so muß das Buskabel an dieser Stelle terminiert werden. Die Terminierung erfolgt über einen Abschlusswiderstand von 120Ohm

